

Wm. Eissenberger's Deutsches Möbel-Geschäft, 229 und 231 Penn Ave., gegenüber der Baptisten Kirche.

Großartige Vorthelle in ... Emailirter Waare. ...

Untere Abtheilung.

- 2 Quart Milchpfannen, Suppen-Schöpfer, Trint-Behälter, 1 1/2 Quart Saucepfannen, Geleckerpfannen, Suppen Keller, Durchlöcherter Schöpfer, Bratpfannen, 9 Zoll weit, Pfannkuchen Dreher, Gut, sauber emailirt.

Nur ...

10 Cents

für diese Woche.

Dies ist der rareste Vorthell, der je von uns offerirt wurde.

Der große 4 Cents Store,

310 - Lackawanna Avenue, - 310.

Große und vollständige

Auswahl von Masken

zu den niedrigsten Preisen

die je in Scranton offerirt wurden.

Vollständiges Lager von

Glaswaaren, Spielsachen und Haushaltungsgegenständen

niedriger wie anderswo.

Perry's, 523 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Das größte deutsche Geschäft Spielwaaren und Haushaltungsgegenständen der Stadt.

Unsere Auswahl von Spielwaaren und Puppen ist die größte und mannigfaltigste, die bis jetzt noch hier war.

H. Blöser,

121 und 123 Penn Avenue.

„Unsere Weltausstellung“ Eine Beschreibung der Columbianischen Weltausstellung in Chicago, 1893, ist eine von berühmten Fachleuten geschriebene, von Künstlern ausgeführte Geschichte, welche auf 570 Seiten unsere gewaltige Ausstellung vom ersten Spatenstich bis zum Schluss erschöpfend schildert, voll von Belehrung und Unterhaltung und eine lebendige Erinnerung an die „Wunder der Weissen Stadt.“

„Scranton Wochenblatt,“ 511 Lacka. Ave.

Wissenswerte Nachrichten.

Die Crystal Spring Wasser Company, welche die Oefen mit Wasser versorgt, wird auch einen Filtrations-Apparat anschaffen.

Die Rodafellow Bondsleute werden wahrscheinlich ihre Sache vor das Obergericht bringen und die Bezahlung der \$52,000 bis zum bitteren Ende ausfechten.

Alle Demonstrationen gegen die Bewilligung der Lizenzen müssen bis zum 13. Februar in der Office des Gerichtsschreibers eingetragen werden, um Beachtung zu erhalten.

Fred. Meyers, jr., starb am Freitag Morgen nach einseitiger Krankheit an Magenatarrh und Pneumonia. Er war 31 Jahre alt und lange Zeit als Polizist angestellt.

Der 13jährige John Woods von Northampton Strafe starb am letzten Mittwoch sehr plötzlich an einem Herzleiden. Er war vom Frühstündlich aufgestanden und befragte sich über Schmerzen in der Seite und eine Minute später fiel er tot zusammen.

Joseph Kearney trock am Samstag Abend auf die Kessel des Harry Schaedtes und schlief ein. Der Feuermann rief, doch brennende Kleider, sah nach und fand ihn so schlummend verbrannt, daß er nach dem Hospital geschickt werden mußte. Kearney ist ein Landstreicher und soll von Connecticut sein.

Der leblose Körper eines SLOWACKEN wurde am Montag Morgen bei den D. & W. Geleisen nahe Bughach's Sandung aufgefunden; sein Kopf lag auf einem Baumstamm und hatte einen Schnitt; nach den Spuren zu urtheilen, muß er von einem Zug abgefallen sein. Ein Papst, der ihm vorgefunden wurde, enthielt den Namen Eijf Baban.

Bestellt das „Wochenblatt“.

Selbstmord von Geo. A. Lohmann. Raum noch je zuvor hat eine Nachricht das Publikum im allgemeinen so sehr erschüttert und aufgeregt, wie die von dem Selbstmord des wohlbekannten Restaurateurs, Herrn Geo. A. Lohmann in Wilkesbarre.

Seit Freitag brauchen die Bewohner des oberen Theiles nicht mehr die Bahnen an der Ede von Cedar Avenue und Hidyory Strafe zu wechseln, denn die Traction Company hat jetzt einen extra Wagen, der von Franklin Avenue jede halbe Stunde ohne Wechsel bis zum Ende der Stone Avenue Linie fährt.

Am Sonntag Abend etwa neun Uhr, fand im „Haus aller Nationen“ auf der Flats wieder mal eine Klopferei statt, bei welcher ein gewisser Kollutist mit einem Bierglas an den Kopf getroffen wurde und eine starke Schnittwunde erhielt. Die Polizei machte ihn ein, die anderen Teilnehmer waren aber verschwinden, ehe die Polizei ankam.

Der 20jährige Joseph Conroy, an Bear Strafe wohnhaft, wurde am Samstag Abend durch einen Zug Karren in der Süd Stahlmühle überfahren und augenblicklich getödtet. Conroy, der als Bremser an der Bahn der Stahlmühle angestellt war, wurde durch das Abspringen eines Karren herabgeworfen und ehe der Zugführer halten konnte, war das Unglück geschehen.

Der Krieger Verein hielt am Montag Abend in Ratter's Halle einen wohlbesuchten Maskenball ab, bei welcher Gelegenheit der Verein in voller militärischer Uniform erschien und einen recht stattlichen Eindruck machte. Der Ball war kein öffentlicher und nur eingeladene Gäste waren zugegen, die sich für mehrere Stunden in angenehmer Weise amüßten.

Der am Montag Abend abgehaltene Maskenball der Haus- und Bauhelfer Union No. 484, war besser besucht, als man erwartet hatte, und es ging den ganzen Abend urwidrig dabei zu. Das Comité hatte für alle Bequemlichkeiten bestens gesorgt und keine Störung irgend welcher Art kam vor. Erfreulich ist auch, daß ein recht anständiger Ueberkauf für die Krankenkasse des Vereins übrig bleibt.

Die Presbyterischer Gemeinde an der Hidyory Strafe gedenkt im Frühjahr ein neues Pfarrhaus zu errichten, es ist aber noch nicht bestimmt, ob das alte Gebäude hinter der Kirche abgebrochen und auf dessen Stelle gebaut wird, oder ob ein anderes noch zu erkaufendes Grundstück dafür benutzt werden soll.

Die Gemeinde beschloß am Montag Abend, das Pfarrhaus neben der Kirche zu errichten. Milchmann John Schreiber von Pittston Avenue und J. A. Stone von Waterly hatten am Montag Streit; Schreiber war beschuldigt, ein niedergefallenes Pferd aufzubeugen und Stone behauptete, daß er die Strafe blockierte; ein Wort gab das andere und auf einmal hatten beide ein paar tüchtige Ohrfeigen. Schreiber behauptet, Stone habe ihn zuerst angegriffen, doch wird Ab. Wright die Sache entscheiden.

Die Republikaner der 19. Ward nominirten am Samstag einstimmig Conrad Sinn für den Common Council.

Yda, ein Säugling der Eheleute Henry Alder von Cedar Avenue, starb am Montag und wurde am Mittwoch beerdigt.

Notormann Thomas Gallagher erhielt am Montag durch das Aufschellen des Treppenhändels einen zerbrochenen Finger der linken Hand.

Herr E. J. Scheuer wurde am Dienstag Abend von den Republikanern der 11. Ward für Common Council nominirt.

Eine 8jährige Tochter des William Lutz von Prospect Avenue, erhielt am Dienstag Nachmittag beim Schlittensahren einen Beinbruch.

Eine Abendunterhaltung wird am 28. und 29. Januar von der Societät der deutschen kath. St. Mary's Kirche in ihrer Halle abgehalten.

Die Sängerrunde gibt am Donnerstag, den 31. Januar, ein großes Concert, bei dem die Carbonale und Honedale Gesangsvereine mitwirken werden.

Job Kneiler von Pittston Avenue fiel am Dienstag Abend eine Treppe hinab, und außer verschiedenen Schrammen wurde ihm die rechte Hand schlummrig gemacht.

Das vier Jahre alte Mädchen des Joseph Hidy von Prospect Avenue fiel am Freitag Abend in einen Juber voll heißes Wasser und wurde so schlimm verbrüht, daß es am Sonntag starb.

Mit dem Fundament der Hoaring Brook Brücke haben die Contractor am Freitag begonnen und da die Arbeit bis zum 1. April fertig sein soll, so muß tüchtig und ununterbrochen daran gearbeitet werden.

Am Samstag Abend wurden wieder ein paar Landstreicher von dem Einberhaufen entführten Gafen unterhalb den südlichen Stahlwerken übermäßig, doch wurden sie von mehreren Arbeitern entdeckt und in die frische Luft geschafft, wo sie sich bald erholten.

Eine Delegation der Damen-Sektion des Scranton Liedertanz besuchte letzte Woche Frau Adolph Fretch, Ede Willow Strafe und Prospect Avenue wohnhaft, mit einer „Surpriseparty“, und einige vergnügliche Stunden wurden in geselliger Unterhaltung verbracht.

Herr Herm. Schürholz von Honedale, vor vielen Jahren ein Bewohner des Gaisenberges dahier und auch unter dem Namen „der Löwe“ bekannt, besuchte am Freitag unsere Stadt, um wegen eines Leiden Herrn Dr. G. E. Noos zu konsultiren.

Seit Freitag brauchen die Bewohner des oberen Theiles nicht mehr die Bahnen an der Ede von Cedar Avenue und Hidyory Strafe zu wechseln, denn die Traction Company hat jetzt einen extra Wagen, der von Franklin Avenue jede halbe Stunde ohne Wechsel bis zum Ende der Stone Avenue Linie fährt.

Am Sonntag Abend etwa neun Uhr, fand im „Haus aller Nationen“ auf der Flats wieder mal eine Klopferei statt, bei welcher ein gewisser Kollutist mit einem Bierglas an den Kopf getroffen wurde und eine starke Schnittwunde erhielt. Die Polizei machte ihn ein, die anderen Teilnehmer waren aber verschwinden, ehe die Polizei ankam.

Der 20jährige Joseph Conroy, an Bear Strafe wohnhaft, wurde am Samstag Abend durch einen Zug Karren in der Süd Stahlmühle überfahren und augenblicklich getödtet. Conroy, der als Bremser an der Bahn der Stahlmühle angestellt war, wurde durch das Abspringen eines Karren herabgeworfen und ehe der Zugführer halten konnte, war das Unglück geschehen.

Der Krieger Verein hielt am Montag Abend in Ratter's Halle einen wohlbesuchten Maskenball ab, bei welcher Gelegenheit der Verein in voller militärischer Uniform erschien und einen recht stattlichen Eindruck machte. Der Ball war kein öffentlicher und nur eingeladene Gäste waren zugegen, die sich für mehrere Stunden in angenehmer Weise amüßten.

Der am Montag Abend abgehaltene Maskenball der Haus- und Bauhelfer Union No. 484, war besser besucht, als man erwartet hatte, und es ging den ganzen Abend urwidrig dabei zu. Das Comité hatte für alle Bequemlichkeiten bestens gesorgt und keine Störung irgend welcher Art kam vor. Erfreulich ist auch, daß ein recht anständiger Ueberkauf für die Krankenkasse des Vereins übrig bleibt.

Die Presbyterischer Gemeinde an der Hidyory Strafe gedenkt im Frühjahr ein neues Pfarrhaus zu errichten, es ist aber noch nicht bestimmt, ob das alte Gebäude hinter der Kirche abgebrochen und auf dessen Stelle gebaut wird, oder ob ein anderes noch zu erkaufendes Grundstück dafür benutzt werden soll.

Die Gemeinde beschloß am Montag Abend, das Pfarrhaus neben der Kirche zu errichten. Milchmann John Schreiber von Pittston Avenue und J. A. Stone von Waterly hatten am Montag Streit; Schreiber war beschuldigt, ein niedergefallenes Pferd aufzubeugen und Stone behauptete, daß er die Strafe blockierte; ein Wort gab das andere und auf einmal hatten beide ein paar tüchtige Ohrfeigen. Schreiber behauptet, Stone habe ihn zuerst angegriffen, doch wird Ab. Wright die Sache entscheiden.

Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nördöstlichen Pennsylvania.

James Blair, Präsident. S. B. Rice, Vice Präs. E. S. Kiefer, Kassier. E. H. Blair, Assst. Kassier. E. H. K. Straub, Keller.

Direktoren: James Blair, S. B. Rice, Geo. J. Galin, Geo. W. Spencer, A. H. Blair, James Archbold, W. D. Kennedy, Dewitt C. Blair, Wm. J. Kiehl, Jas. W. Dafford.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft. Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus. 3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt im Kundtschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Wissen Sie auch,



Was für eine Sorte Brillen zu tragen? Verlaßt sich nicht auf eure eigenen Anschauungen bei der Auswahl, da ihr eure Augen öffentlich und kostenfrei geprüft bekommen könnt. Kopfbreite und Korrektur oft nur den Augen entspringend, geändert. Künftige Augen eingestrichelt ohne Schmerzen.

Dr. Schimberg, 305 Sprucestraße.

Deutsche Apotheke,

G. Lorenz,

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Deutsche Apotheke

Daniel G. Gelbert,

402 E. Washington Ave., Ede Riverstr.

Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Kezenn Arzneimittel und Patent-Medizinen so billig wie sonstwo. Telephone No. 74.

Herrmann Oshaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 55, Commonwealthegebäude, Scranton, Pa.

hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

Peter Kraus,

Carbonale, Pa., Brauer von

Lagerbier,

Ale und Porter.

Bestellungen für Scranton

werden entgegengenommen von

George Spizer,

Meadow Ave. und Elm Strafe.

Establiert 1869.

Wechsel, Passage

Feuer Versicherungs Geschäft,

Wm. J. Kiehl,

No. 515 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Louis: Lohmann's

Wotel,

323 und 325 Spruce Strafe.

St. Louis Anheuser Busch und C. Robinson Bier, Berliner Weibier, Von Weinen und Liqueuren werden nur die erstbesten Marken geliefert. Bester Sorter und Ale.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Saison. Eine reichhaltige Auswahl der besten Liqueuren.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.

A. Courad & Sohn, Scranton Agenten

Feuer- und Unfälle-Versicherung

in den demödesten Gesellschaften, wie z. B. der „Merchants“ von New York. K. S. Alle uns anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.

A. Courad & Sohn, 64 Penn Avenue und Spruce Strafe

Gude Parker Notizen.

Frau Margaret Jones, ein: Tante von Frau S. F. Ferber, starb am Montag in Pittston.

Alfred Schaffer von Nord Hyde Park Avenue, ein alter Veteran, wurde am Samstag Nachmittag beerdigt.

Ein Sohn des Michael Moran von Grant Avenue, sechs Jahre alt, brach am Sonntag durch einen Fall ein Bein.

In der 15. Ward wird die kommende Wahl recht interessant werden, denn es sind drei verschiedene Tickets im Felde.

August Foster wurde am Montag Abend von den Demokraten der 15. Ward als Aldermann und John Wagner für den Common Council nominirt.

Ein Töchterlein des B. J. Realis, Common Councilmann, starb am Samstag Morgen und wurde Sonntag Nachmittag beerdigt.

Importirte Dillquark, milcherner Härtinge beim Dugend, frischen Waden-Honig, bei Fred. Widmeyer, 530 Lackawanna Avenue.

Robert M. Berry von Meridian Strafe, ein D. L. & W. Bremser, verlor am Freitag durch einen Zusammenstoß von Karren in der Kingston Yard drei Finger.

Frau D. B. Arnold, Appleboro, Ontario, Canada, hat mit stets guten Erfolgen Dr. August König's Hamburger Brustttee gegen Husten gebraucht. Preis 25 Cents das Paket.

Edward McCall von Pleasant Strafe, ein D. L. & W. Bremser, hat am Mittwoch beim Karrenloppeln nahe der „Moth“, drei Finger seiner linken Hand verloren.

Herr und Frau Philip Hartmann von West Lackawanna Avenue, verloren am Sonntag ihr Töchterlein Helen durch den Tod. Das Begräbniß fand am Dienstag Nachmittag in Pittston Avenue Friedhofe statt.

Herr B. Foster von Park Hill und Frä. Katie Theobald von Süd Washington Avenue, wurden letzte Woche in der deutschen kath. St. Johns Kirche durch Rev. Vater Fricker zu einem Ehepaar verbunden.

Barney Moran, der am Samstag unter \$300 Bürgschaft gestellt wurde weil er den J. B. Ford um eine Logisrechnung im Betrage von \$7 betrogen wollte, wurde am Sonntag wieder freigelassen, indem sein Bruder ihm die Schuld bezahlte.

Frau Elisabeth Lobering von Süd Grant Avenue, wurde am Freitag Abend kurz vor sechs Uhr so schlimm verbrannt, daß sie trotz aller ärztlichen Hilfe am zehn Uhr starb. Es scheint, daß sie dem Ofen zu nahe kam und ihre Kleider von demselben in Brand gesetzt wurden; sie war 77 Jahre alt.

Pittston.

John Englemann, ein in der Gorton Yard angestellter Deiler, erhielt am Montag während der Arbeit eine Zerquetschung der Hand.

Patrick Rughan starb am letzten Sonntag in seiner Wohnung in Fort Griffith an den Verletzungen, die er vor mehreren Wochen im No. 11 Schacht erhielt.

Frä. Theresa Weber von Center Strafe wurde am Samstag von einem bösen Hunde nicht unerheblich in die Hüfte gebissen; der Bessie wurde den Garaus gemacht.

Pittston wurde am Dienstag in große Aufregung gesetzt, indem Gilbert Ely, Agent der Kitty Rhodes Theatertruppe, den J. W. Ward, Leiter der Truppe, um etwa 10 Uhr vor der Post durch einen Schuß in die linke Brust verwundet; Ward ist nicht lebensgefährlich verwundet, doch wurde Ely verhaftet und eingesperrt um den Lauf der Verletzung zu erwarten. Die Gründe der Affaire sind unbekannt und die anderen Schauspieler verweigern jede Auskunft, doch soll Elyerflucht eine Rolle dabei gespielt haben.

Das Thal abwärts.

Taylor. Die neue Schlauch Compagnie hat 800 Fuß Schlauch erhalten und ist jetzt im Stande, ausbrechende Feuer zu bekämpfen.

Heinrich Weissenfluh hat das Kohler Eigenthum an Union Strafe käuflich erworben.

Die Grippe hat in Taylor ihr Erscheinen gemacht und viele liegen an ihr darnieder.

Eine der ältesten Einwohner von Ranfom, Frau Mary Meyers, starb am Donnerstag Abend im Hause ihres Sohnes im 77. Lebensjahre und wurde am Sonntag beerdigt.

Peter Blofa von Marshwood, der schlimm im Gesicht und an den Armen durch eine Explosion in der Marshwood Mine verbrannt wurde, ist im Lackawanna Hospital aufgenommen worden.

Am Freitag Abend wurden nahe Avoca drei Männer, Alexander Dundid, Alexander Specil und Malachi Dundid, während sie auf dem Geleise liefen, von einer Lokomotive getroffen und schlimm zugerichtet. Alexander Dundid wurde augenblicklich getödtet, Specil erhielt einen Schädelbruch und ein Bein wurde ihm abgeschritten und Malachi Dundid erlitt einen doppelten Beinbruch und verschiedene Schrammen. Sie sollen von Jermyn sein und sich auf dem Heimwege befunden haben.

Finley's

Spezieller Verkauf von

Muslin

Unterfleidern

Um Raum für unsere Frühjahrs Waaren zu machen.

Wir verkaufen jetzt eine Partie Leicht beschmüzte Waaren zu Preisen, die sie rasch los schlagen werden.

Gowns, E skirts, Corset Bedecker, etc.

Ein Töchterlein des B. J. Realis, Common Councilmann, starb am Samstag Morgen und wurde Sonntag Nachmittag beerdigt.

Ein Sohn des Michael Moran von Grant Avenue, sechs Jahre alt, brach am Sonntag durch einen Fall ein Bein.

In der 15. Ward wird die kommende Wahl recht interessant werden, denn es sind drei verschiedene Tickets im Felde.

August Foster wurde am Montag Abend von den Demokraten der 15. Ward als Aldermann und John Wagner für den Common Council nominirt.

Ein Töchterlein des B. J. Realis, Common Councilmann, starb am Samstag Morgen und wurde Sonntag Nachmittag beerdigt.

Importirte Dillquark, milcherner Härtinge beim Dugend, frischen Waden-Honig, bei Fred. Widmeyer, 530 Lackawanna Avenue.

Robert M. Berry von Meridian Strafe, ein D. L. & W. Bremser, verlor am Freitag durch einen Zusammenstoß von Karren in der Kingston Yard drei Finger.

Frau D. B. Arnold, Appleboro, Ontario, Canada, hat mit stets guten Erfolgen Dr. August König's Hamburger Brustttee gegen Husten gebraucht. Preis 25 Cents das Paket.

Edward McCall von Pleasant Strafe, ein D. L. & W. Bremser, hat am Mittwoch beim Karrenloppeln nahe der „Moth“, drei Finger seiner linken Hand verloren.

Herr und Frau Philip Hartmann von West Lackawanna Avenue, verloren am Sonntag ihr Töchterlein Helen durch den Tod. Das Begräbniß fand am Dienstag Nachmittag in Pittston Avenue Friedhofe statt.

Herr B. Foster von Park Hill und Frä. Katie Theobald von Süd Washington Avenue, wurden letzte Woche in der deutschen kath. St. Johns Kirche durch Rev. Vater Fricker zu einem Ehepaar verbunden.

Barney Moran, der am Samstag unter \$300 Bürgschaft gestellt wurde weil er den J. B. Ford um eine Logisrechnung im Betrage von \$7 betrogen wollte, wurde am Sonntag wieder freigelassen, indem sein Bruder ihm die Schuld bezahlte.

Frau Elisabeth Lobering von Süd Grant Avenue, wurde am Freitag Abend kurz vor sechs Uhr so schlimm verbrannt, daß sie trotz aller ärztlichen Hilfe am zehn Uhr starb. Es scheint, daß sie dem Ofen zu nahe kam und ihre Kleider von demselben in Brand gesetzt wurden; sie war 77 Jahre alt.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courtshaus gegenüber.

Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-30 Nachmittags und 7-8-30 Abends. Telephone No. 742.

Dr. Geo. Lugenburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Strafe, Zimmer No. 6.

Alle jahrgänglichen Arbeiten schnell und gewissenhaft bejorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. G. Edgar Dean,

Spezialarzt für

Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,

hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.

Office: 616 Spruce Strafe.

Sprechstunden: 9-12 Morgens, 2-5 Nachm.

W. G. Ward, C. G. Fern,

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 439 Lackawanna Ave.

FRANK T. OKELL,

Rechts-Anwalt,

Zimmer No. 5, Coal Exchange, Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer,

Notariat, Wechsel-

Dampfschiffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerel

Chas. Stegmaier & Sons,

Wilkesbarre, Pa.

John Armbrust,

Deutscher Metzger,

No. 219 Penn Avenue,

wird sich betreiben, durch ausgezeichnete Würste oder Art und reich frisches und bestes Fleisch seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Das beste Schmalz in der Stadt in K. Klein.

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens

Versicherung.

No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Fred. Summler,

Photographien in allen

Größen-nichtige Preise.

328 Lackawanna Avenue.